


-DOAG 2012 Applications- Die IT-Strategie in der IGEPAgroup auf Basis ORACLE J.D. Edwards und ORACLE CRM, mit Perspektive ORACLE Fusion Applications

Mittwoch, 09.05.2012, 09.15 Uhr – 10.00 Uhr
Referent: Peter Mischok



IGEPA IT-SERVICE GMBH, Hafengeweg 24, 48155 Münster
Tel. 0251/ 27077625

Agenda

- 
- **Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAGroup“**
 - Gesellschafterunternehmen der IGEPAGroup
 - Verbundene Unternehmen und Niederlassungen
 - Kompetenzen
 - Geschäftsbereiche
 - Servicekomponenten
 - Zielsetzung
 - **Ausgangssituation 1999 – IGEPAGroup IT-Strategie**
 - Ziele
 - IT-Vision des kollaborativen Unternehmens
 - Nutzenpotentiale
 - Implementierung / Erfolgsfaktoren
 - **IT Zahlen & Fakten IGEPAGroup**
 - **2009 - Bewertung IT-Lebenszyklus ERP-System SAP/ Oracle J.D.E. 9.0**
 - **2000-2012 - Vom Papiergroßhandel zum Systemanbieter Papier Druck Medien**
 - Auswirkungen auf die IT-Strategie in der IGEPAGroup
 - Software-Systemarchitektur
 - **2012 - Herausforderungen**

Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAgroup“



- Gegründet 1960
- Fünf deutsche Gesellschafterunternehmen
- Geschäftsstelle in Hamburg
- Umsatz in 2011: 1,7 Milliarden EUR
- Absatz in 2011: 1,3 Mio Tonnen
- Mehr als 60 Vertriebsstandorte in 26 Ländern
- 2.600 Mitarbeiter
- Im Europa-Ranking #4
- Mehr als 40.000 Kunden
- Lagerkapazität: D 120.000 m²/
Int 70.000 m² (Total 190.000 m²)



Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAGroup“ Gesellschafterunternehmen der IGEPAGroup



Freytag & Petersen, Köln
gegründet in 1920



E. Michaelis & Co., Reinbek/Hamburg
gegründet in 1804



GmbH & Co. KG, Hemmingen
gegründet in 1885



Karl-Heinz Geiger, Aalen
gegründet in 1949



2H GmbH & Co. KG, Garching/München
gegründet in 1889

Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAgroup“

Verbundene Unternehmen und Niederlassungen

- 
- | | | | |
|----------------|--|----------------|--|
| > Australien: | BJ Ball Group | > Neuseeland: | BJ Ball Group |
| > Belgien: | Igepa Belux | > Niederlande: | Igepa Nederland |
| > Bos.-Herzeg. | Igepa bh | > Norwegen: | Berg-Andersen |
| > Bulgarien: | Slavey 91 | > Österreich: | Stiassny |
| > Dänemark: | Michaelis | > Polen: | Igepa Polska |
| > Deutschland: | Igepa group Gesell- schafterunternehmen | > Russland: | Double V |
| > Estland: | Igepa Libra Vitalis | > Serbien: | Igepa Cartacell |
| > Finnland: | Pyrollpap | > Schweden: | Igepa Berg-Andersen Igepa-Michaelis Papper Signcom AS |
| > Italien: | Allcart | > Schweiz: | Fischer Papier Igepa ADOC |
| > Kroatien: | Igepa-Plana Papiri | > Slowakei: | Igepa Igaz Papier |
| > Lettland: | Polap | > Tschechien: | Igepa velkoobchod |
| > Litauen: | Libra Vitalis | > Türkei: | Budak |
| > Luxemburg: | Igepa Belux | > Ungarn: | Paper Hungary |
| > Mexico | Papel S.A. | > UK: | The Premier Paper Group |

Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAgroup“

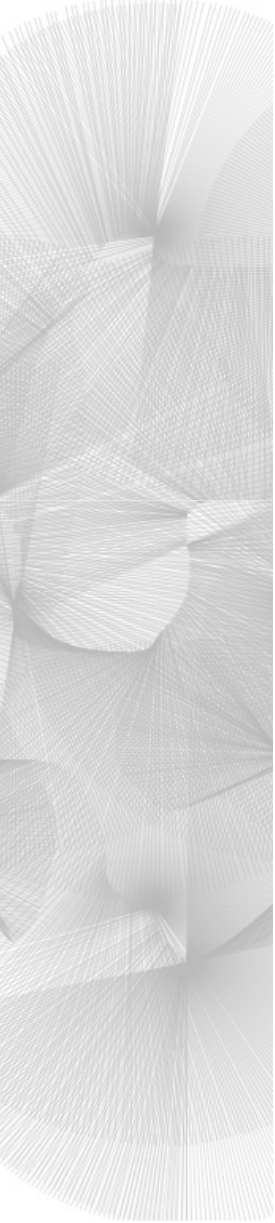


IGEPAgroup ist eine der führenden Papiergroßhandelsgruppen in Europa und setzt sich zusammen aus mehreren, meist inhabergeführten, mittelständischen Unternehmen und beschäftigt europaweit mehr als 2.600 Mitarbeiter



- Anwendungsberatung ORACLE J.D.E. ORACLE CRM
- Middleware Technologien
- internationales Projektmanagement
- ORACLE Anwendungshosting
- IT-Strategieentwicklung
- Netzwerkinfrastruktur
- Hard- und Softwareinfrastruktur
- Systemintegration

Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAGroup“ Kompetenzen

- 
- Internationale Beschaffung
 - Nationale und internationale Logistik
 - Nationale und internationale Vermarktung
 - Markenstrategie mit Eigen-, Hersteller- und OEM-Marken
 - Marketing- und Vertriebskonzepte
 - Vermarktungskonzepte

Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAgroup“ Geschäftsbereiche



Office Print & Copy Medien



Grafische Papiere



Siebdruck & Werbetechnik




Grafische Produkte & Systeme



Packaging

Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAgroup“ Servicekomponenten

- 
- Beratung
 - Analyse vor Ort
 - Produkt- und Anwendungsempfehlung

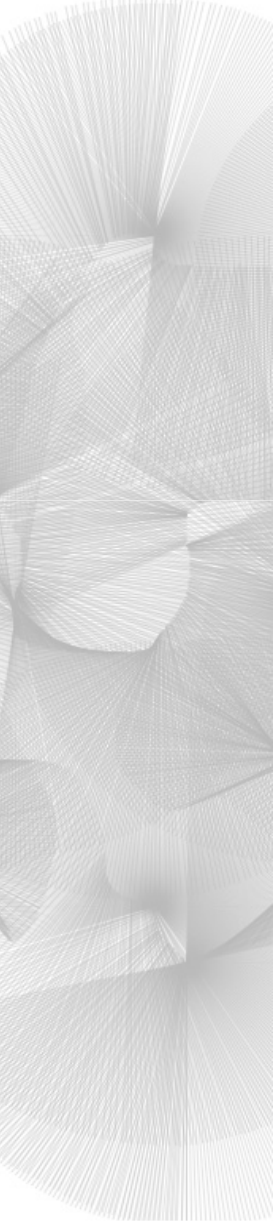
 - Schulung
 - Produkt- und Vermarktungs-Know-how

 - Logistik
 - Dezentrale Lagerhaltung
 - Belieferung mit eigenem Fuhrpark

 - Technischer Service
 - Support: Anwendungs-Know-how
 - Bestandsmanagement

 - Onlineshop
 - www.igepa24.de

Vorstellung der Unternehmensgruppe „IGEPAgroup“ Zielsetzung

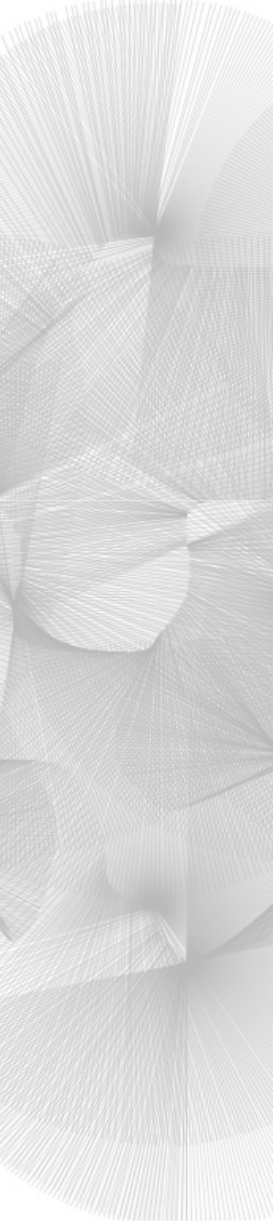
- 
- Internationalisierung: neue Partnerschaften (Akquisitionen, Kooperationen)
 - Weiterer Ausbau der Igepa Position als internationaler Qualitätsanbieter in allen Produktsegmenten durch:
 - u.a.
 - eine hochwertige Markenstrategie pro Produktsegment
 - die Konzentration auf Top-Lieferanten
 - Diversifizierung des Sortiments (Papier, Druckhilfsmittel- und –Zubehör, Siebdruck- und Werbetechnik, Papiermanagement, Verpackung) und Auftritt als Serviceanbieter für die Druckindustrie
 - Ausbau des Verlagsgeschäftes

Ausgangssituation 1999

IGEPAgroup IT-Strategie

- 6 regional tätige Papiergroßhandels-Unternehmen mit gebündelten Einkaufsaktivitäten, gesteuert über eine IGEPA Interessengemeinschaft
- 6 eigenständige Organisationen mit eigener Lagerorganisation, eigenem Vertrieb, Einkauf, Finanzen etc.
- 17 Auslandsbeteiligungen (Europa) über die IGEPA International GmbH (paritätische Beteiligung durch 6 Gründungsgesellschaften)
- 6 IT-Systeme mit unterschiedlichen Software-Produkten und individuellen Prozessausprägungen
- 6 Gesellschaften mit 16 Geschäftsführern – eine besondere Herausforderung

Aber: Geschäftsstrategische Zielgrößen in der strategischen Ausrichtung der IGEPA-Unternehmensgruppe sind mit der vorhandenen Organisation/Infrastruktur nicht zu realisieren!

- 
- Konsolidierung aller Geschäftsprozesse und eine durchgängige Prozessbearbeitung über verschiedene IT-Systeme auch mit externen Unternehmen (Kunden, Lieferanten etc).
 - Entwicklung von Fach- zum Prozessdenken
 - Kundenbindung durch
 - breitere/neue Sortimente
 - flexiblere Preisgestaltung
 - hohe Lieferfähigkeit
 - Qualität in Prozessen
 - Erhöhung des Servicegrades gegenüber dem Kunden
 - Effizienzsteigerung durch Standardisierung
 - Erhöhung der Prozessqualität- und geschwindigkeit
 - Aufbau einer leistungsstarken zentralen IT- und Organisation unter wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf Basis J.D. Edwards Rel. XE

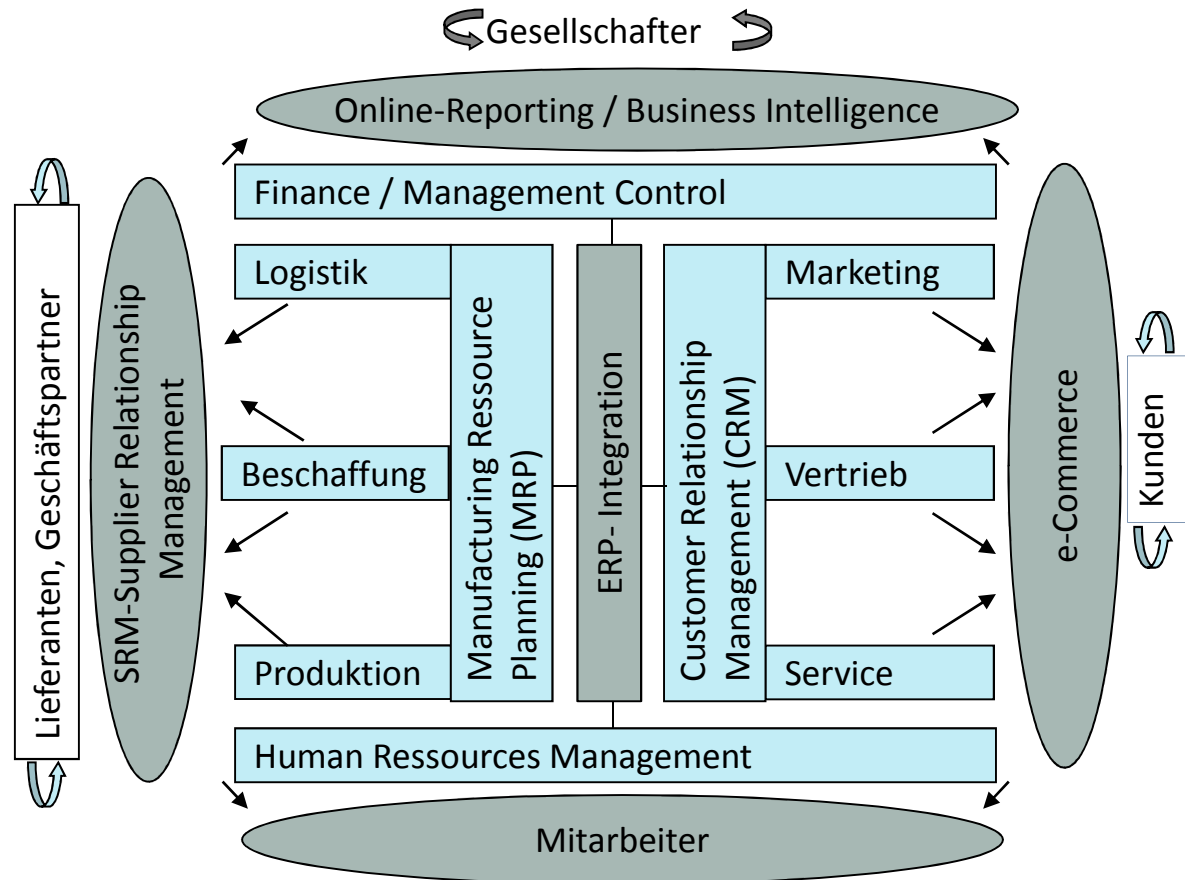
IGEPAgroup IT-Strategie

„IT-Vision des kollaborativen Unternehmens“



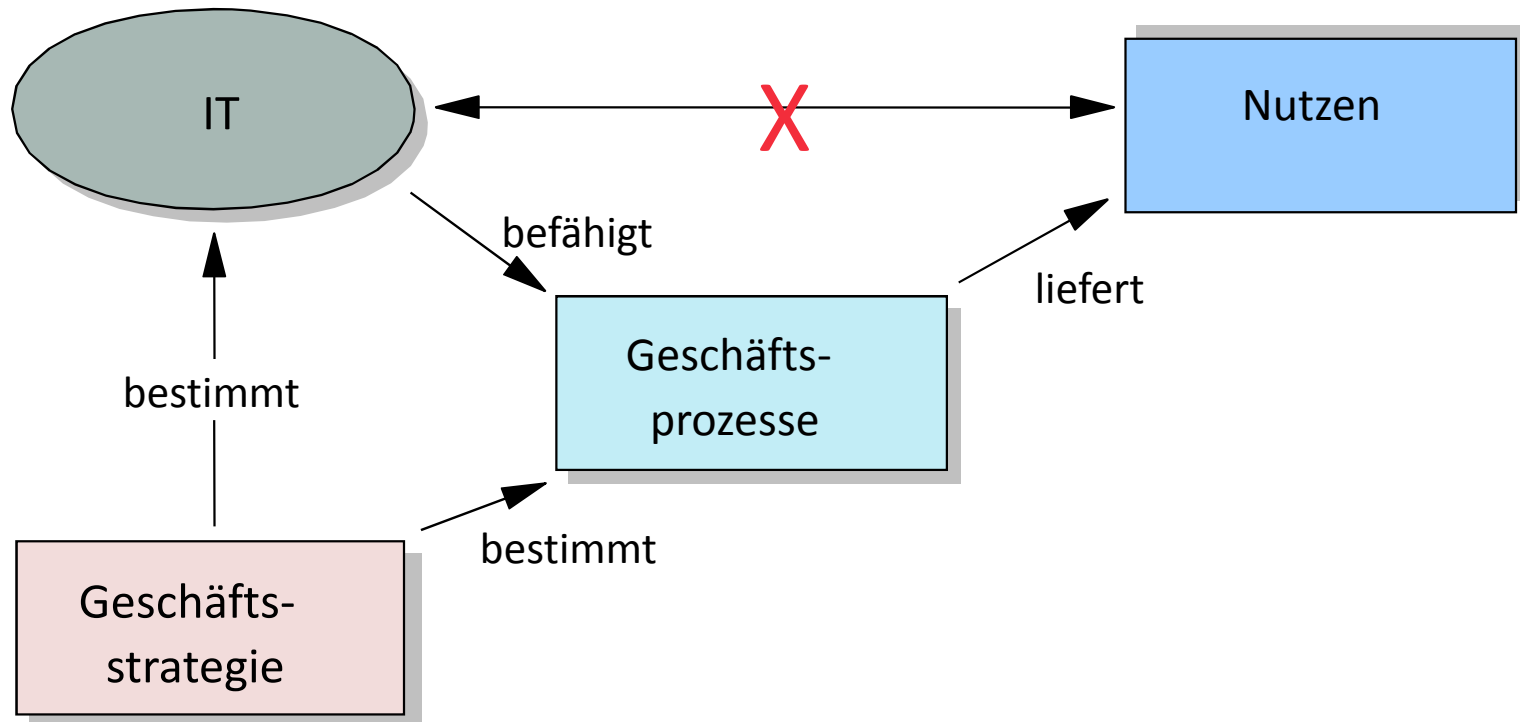
Die Vernetzung von Unternehmen und die Verbindung zur Außenwelt

Durchgängige Prozessbearbeitung über verschiedene IT-Systeme, auch mit externen Unternehmen

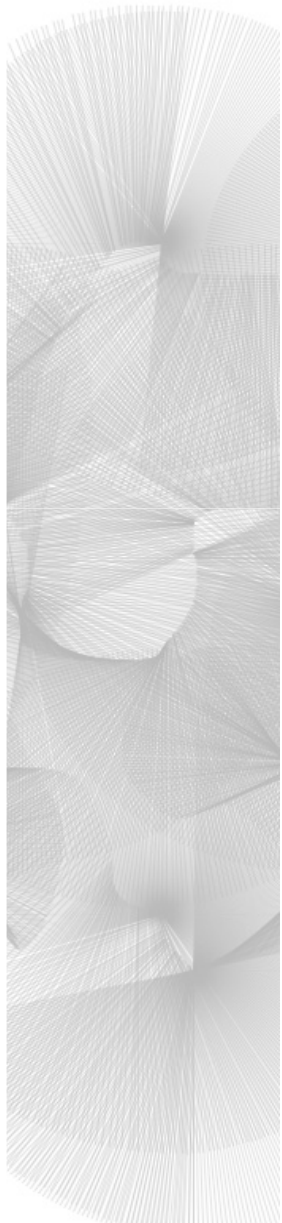


IGEPAGroup IT-Strategie

Nutzenpotentiale werden über die Geschäftsstrategie und die Geschäftsprozesse bestimmt




Der Einfluss der IT auf den geschäftlichen Erfolg ist durch die Geschäftsstrategie über die Geschäftsprozesse realisierbar.



Die Menschen, die an der Umsetzung der IT-Strategie und auf Basis ORACLE J.D.Edwards XE Implementierung beteiligt sind, bestimmen maßgeblich den Projekterfolg.

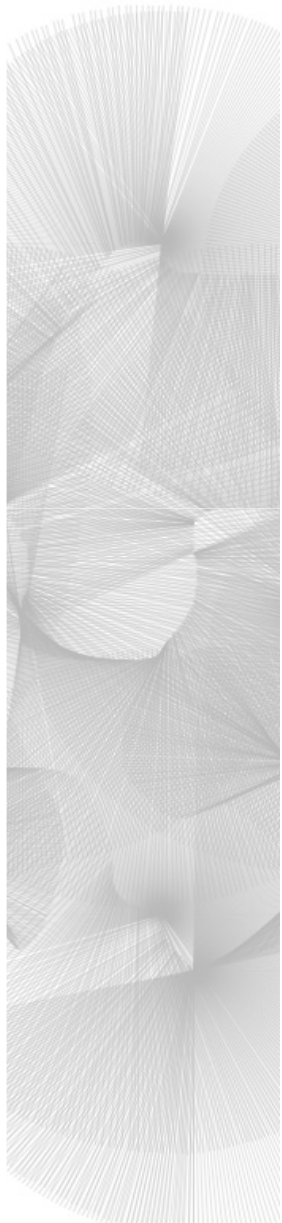
Voraussetzungen für den Projekterfolg:

- Projektlaufzeit 24 Monate / + 6 Rollout = 30 Monate
- Methodik: Modell - Rollout
- Freistellung der besten Mitarbeiter - insbesondere der Prozessexperten – für die operative Projektarbeit
- Einbindung der Führungspersonen (Geschäftsführung, Abteilungsleiter)
- Qualifizierung aller Projektbeteiligten durch gezielte Ausbildungsmaßnahmen

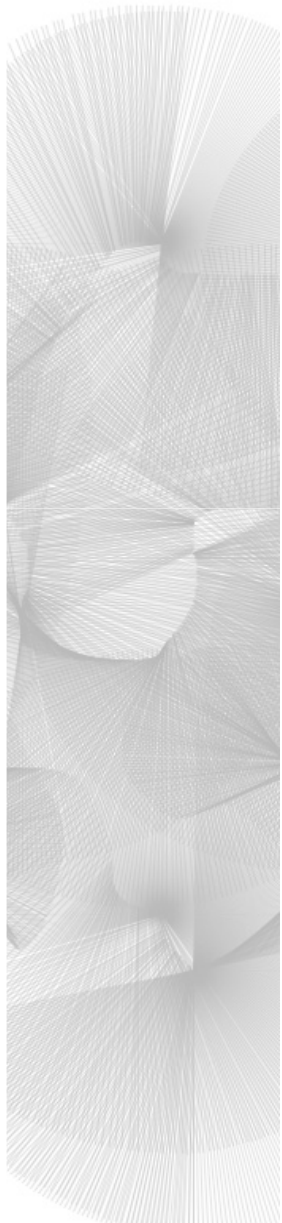
- 
- hohes Anforderungsprofil an die Projektleitung (intern + extern)
 - Change Management Prozess = Kulturveränderungen
 - Endanwenderqualifikation
 - Umgang mit politischen und emotionalen Widerständen
 - Belastbarkeit der Mitarbeiter
 - soziales Umfeld der Mitarbeiter berücksichtigen (Familien, Reisetätigkeit etc.)
 - Qualitätsmanagement/ Audits

- 
- Umsatz 1,7 Milliarden EURO
 - Anzahl Mitarbeiter 2.600
 - Anzahl Kunden ca. 40.000
 - 190.000 m2 Lagerfläche
 - Anzahl Artikelstämme 350.000
 - Anzahl Stellplätze ca. 220.000
 - Anzahl Dateisätze Advanced Pricing 44 Mio.
 - Anzahl LKW ca. 500
 - Anzahl User 1.220
 - Anzahl User concurrent 850
 - Ausweich-RZ (Hochverfügbarkeit 7>24)
 - Anzahl Mitarbeiter IT 29 zzgl. 3 Auszubildende
 - Basis ERP – ORACLE J.D. Edwards 9.0
 - Basis CRM – ORACLE CRM on Premise
 - – ORACLE CRM on Demand

2009 – Bewertung IT-Lebenszyklus ERP-System SAP/ORACLE J.D.E. 9.0

- 
- Analyse Business Blue Print Leistungsfähigkeit SAP ERP 6.0 im Vergleich zu ORACLE J.D. Edwards 9.0
 - Funktionalität
 - Usability
 - Modifikationen
 - Kosten
 - Infrastruktur
 - Laufzeit der Analysen 6 Monate mit Keyusern/ SAP Beratern
- Ergebnis Blue Print Dokumentation/ Entscheidungsmatrix

2009 – Bewertung IT-Lebenszyklus ERP-System SAP/ORACLE J.D.E. 9.0

- 
- Im direkten Vergleich hätten wir bei SAP ERP 6.0 an den identischen Prozessen im Vergleich zu ORACLE J.D.E. 9.0 Modifikationen vornehmen müssen (Vertrieb/ Lager/ Lagerlogistik)
 - Die Usability wurde von den Keyusern und Anwendern zum Vorteil von ORACLE J.D.E. bewertet.
 - Die Leistungsfähigkeit bezogen auf Infrastruktur wurde gleich bewertet.
 - Die Umstellungskosten auf SAP ERP 6.0 inklusive der Modifikationen , Risikobewertung , Infrastruktur und Schulung all In xxx Mio EURO.
 - Die Releasewechselkosten von ORACLE J.D.E. xE auf ORACLE J.D.E. 9.0 inklusive der Retrofit, Infrastruktur, Schulungen beliefen sich auf ... Mio. EURO.

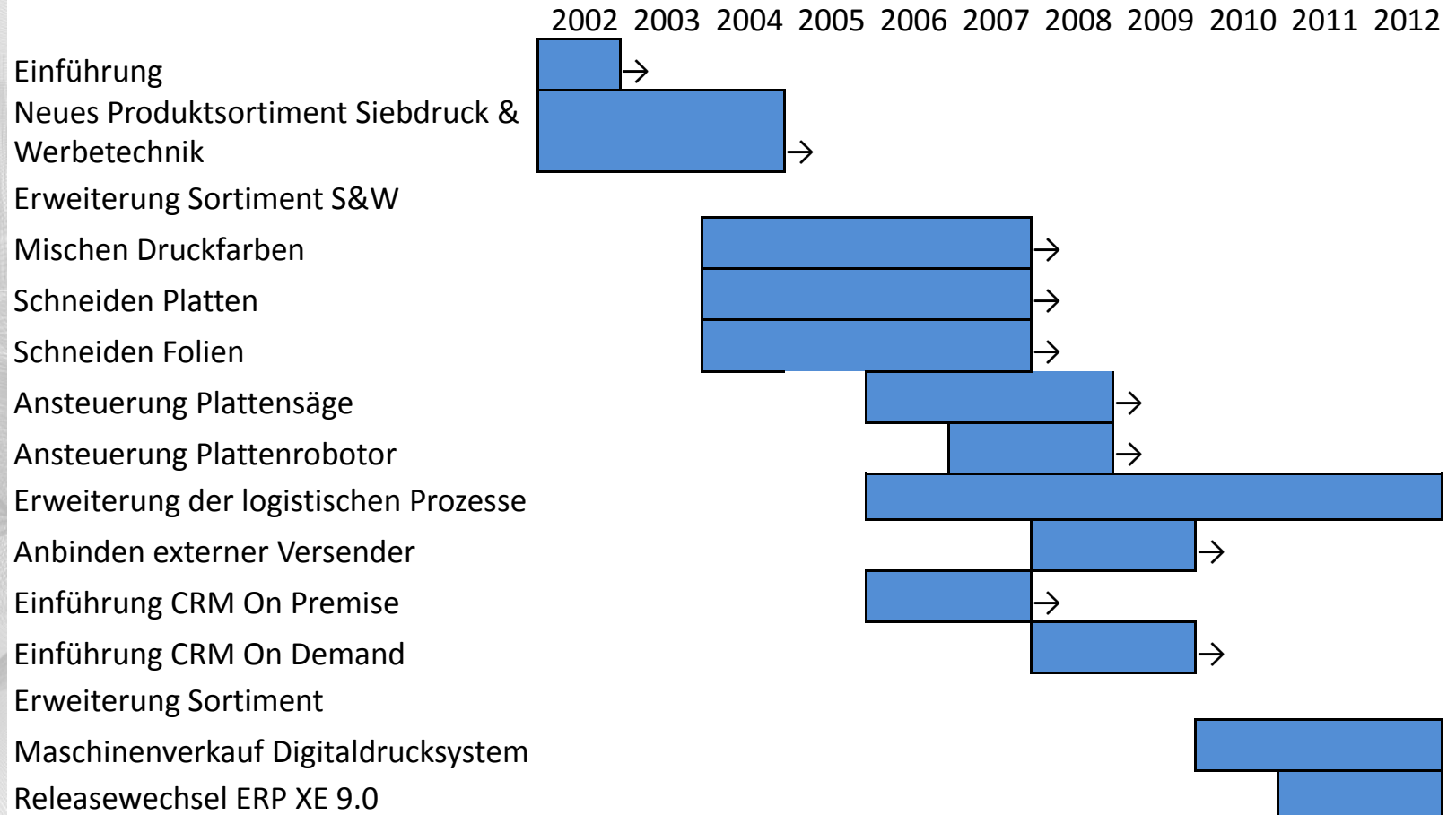
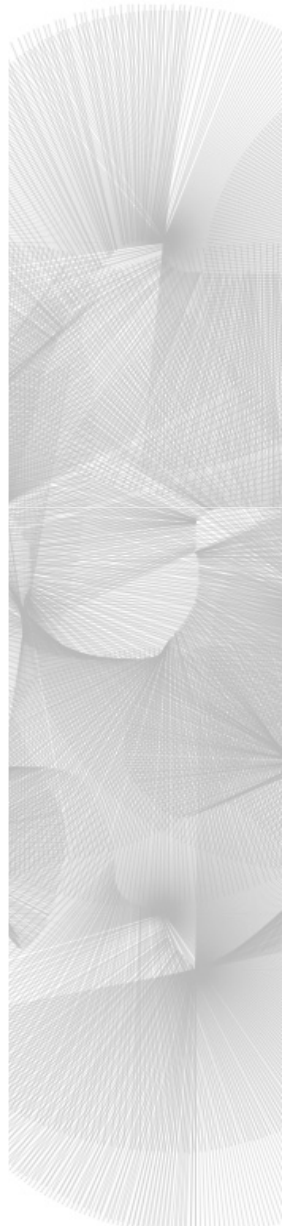
2009 – Bewertung IT-Lebenszyklus ERP-System SAP/ORACLE J.D.E. 9.0

- **Fazit**

Die langfristige Investitionssicherheit in Produktentwicklung für ORACLE J.D. Edwards ERP 9.X und ORACLE CRM bis mindestens 2020 und darüberhinaus und auch die Möglichkeit auf ORACLE Fusion Application zu migrieren, ohne eine nennenswerte Neuinvestition zu tätigen, als auch die niedrigeren Kosten des Releasewechsels im Vergleich zu einer Neueinführung SAP ERP 6.0 gaben den Ausschlag für ORACLE.

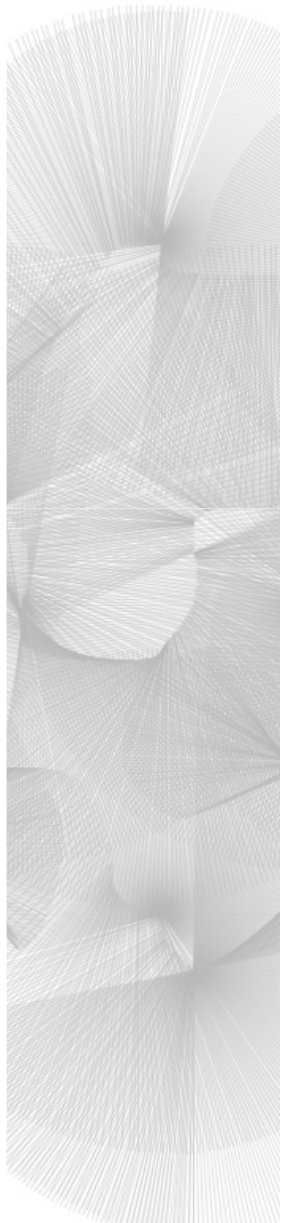


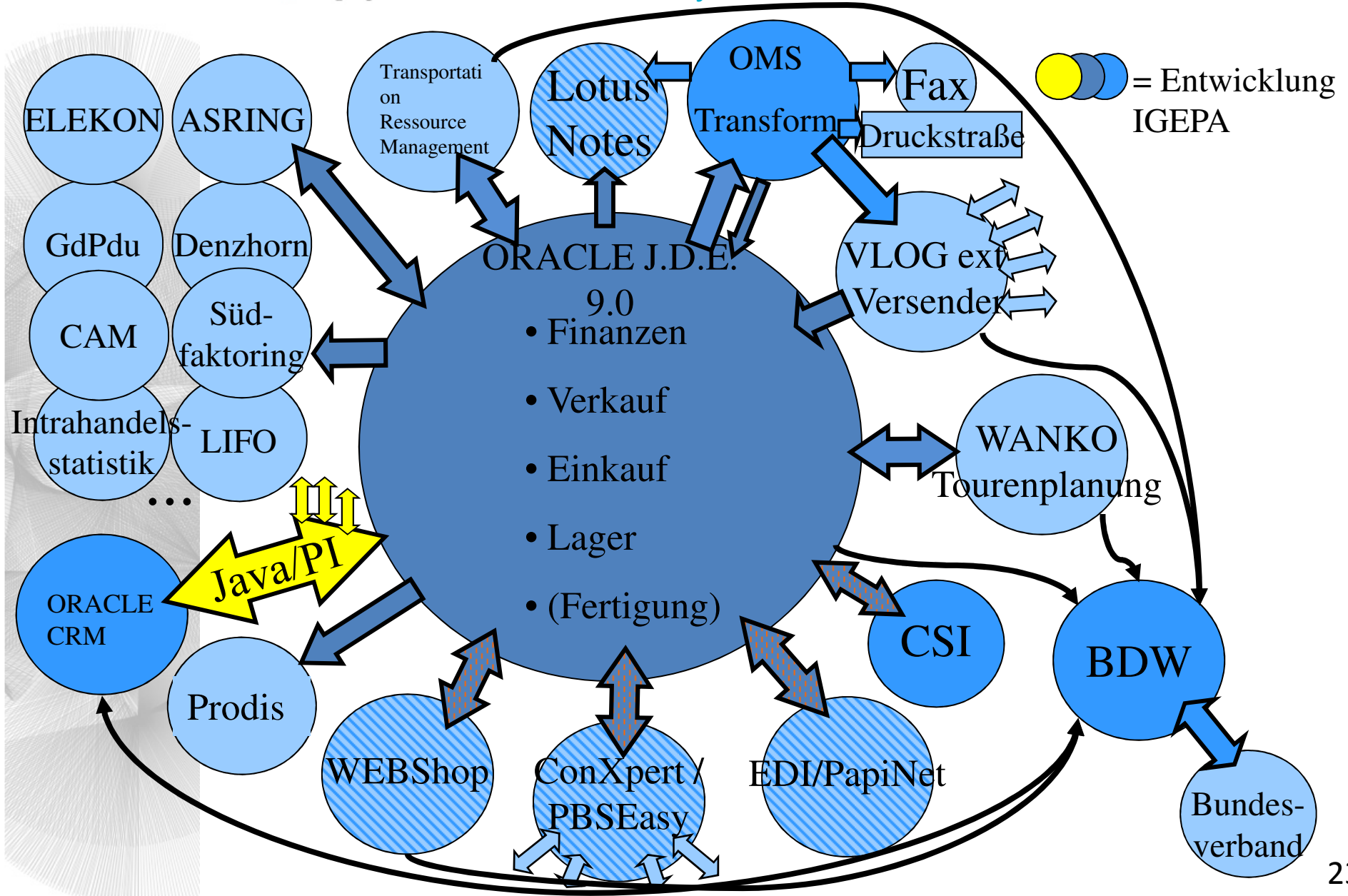
2000-2012 – Vom Papiergroßhandel zum Systemanbieter Papier, Druck, Medien




2000-2012 – Vom Papiergroßhandel zum Systemanbieter Papier, Druck, Medien

Auswirkungen auf die IT-Strategie in der IGEPAgroup

- 
- Aus dem KVP werden jährlich 20-40 Projekte generiert
 - Es werden für das CRM + ERP 2-3 Leistungsstufen in der Prozessoptimierung umgesetzt
 - Laufzeit 18 Monate
 - ca. 4000 Modifikationen davon 3500 Add On
 - 26 Interfaces – CRM, Bi, Lotus Notes, Druckstraße, OMS, TRM, Funk, Tourenplanung, CSI, EDI, Katalogsystem, Finanzen
 - Anzahl Prozesse Vertrieb 130 (1999, 72)
 - Anzahl Prozesse Logistik 230 (1999, 110)
 - Go Live ORACLE ERP 9.0 05.04.2012



2012 – Herausforderungen

- 
- Prozessoptimierungen KVP
 - Nutzen der neuen Front Ends ERP/ CRM
 - Mobility
 - IT-Kosten
 - Bi-Kennzahlensteuerung
 - Entwicklung des ereignisgesteuerten Arbeitsplatzes
 - 2013 Test Fusion Application CRM und Finanzen ggf. im Rahmen von Koexistenz
 - 2013/2014 Implementierung ORACLE J.D.E. Service Modul und Einführung des Transportationmanagementsystems

Fragen?

...und Antworten!

Danke

...für Ihre Aufmerksamkeit!